



Der Herimann-Preis Ausschreibung

Mühlheim / Frankfurt am Main,
im Mai 2017

- ❖ Der **Herimann-Preis** ist eine Auszeichnung für zeitgenössische Bibelillustrationen. Der Namensgeber der Auszeichnung ist der Mönch Herimann, der um 1188 das prachtvolle Evangeliar Heinrichs des Löwen in der Abtei Helmwardeshusen (Helmarshausen) schuf. In der europaweit hoch angesehenen Kunstwerkstatt des Klosters wurden im Mittelalter Buchmalereien und Goldschmiedearbeiten gefertigt.
- ❖ Der Hessische Städte- und Gemeindebund und die Kulturstiftung Hessen-Thüringen erinnern an dieses großartige kulturelle Erbe von Helmarshausen (Stadt Bad Karlshafen) und richten gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen alle zwei Jahre einen Wettbewerb für zeitgenössische Bibelillustrationen bzw. für Kunstwerke mit biblischen Bezügen aus.
- ❖ Zugelassen sind künstlerische Darstellungen, deren Entstehung zum Zeitpunkt der Einreichung nicht mehr als zehn Jahre zurückliegen und die noch nicht zu einem Wettbewerb eingereicht wurden. Die eingereichten Kunstwerke müssen insbesondere den Kunstgattungen Malerei, Graphik, Fotografie, Film, Plastik sowie Skulptur zuzuordnen sein. Das Kunstwerk muss einen Bezug zur Bibel oder zu christlichen Werten bzw. Glaubensinhalten haben und mit den Zielen des



Wettbewerbs in Einklang stehen.

- ❖ Jeder Künstler/ jede Künstlerin kann bis zu zwei Werke einreichen. Die Teilnehmer haben neben ihren Kunstwerken einen Lebenslauf sowie eine Beschreibung bzw. Erläuterung ihrer eingereichten Werke einzureichen.
- ❖ Die Kunstwerke sollten im Original eingereicht werden, es sei denn sie sind nicht transportabel (z.B. Fresken an und in Gebäuden oder aufgrund der Größe). Hier genügt eine Fotodokumentation.
- ❖ Die Adresse für die Zusendungen und Anlieferungen ist der Hessische Städte- und Gemeindebund
Henri-Dunant-Str. 13
63165 Mühlheim am Main
Aus den eingereichten und zugelassenen Kunstwerken wird ein Beitrag mit dem **Herimann-Preis** ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.
- ❖ Jeder Bewerber/ jede Bewerberin um den **Herimann-Preis** muss eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro entrichten, die nicht zurückerstattet wird. Im Falle einer Beschädigung der Kunstwerke oder bei Verlust des Wettbewerbsbeitrages auf dem Post- bzw. Transportweg übernimmt der Ausrichter keine Haftung.
- ❖ Die Preisverleihung findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt, die in der Regel am Ort der Entstehung des Evangeliars Heinrichs des Löwen, in Helmarshausen erfolgt. Von der Jury ausgewählte Wettbewerbsbeiträge sollen im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert und ausgewählte Werke in einen Ausstellungskatalog aufgenommen werden.
- ❖ Durch die Beteiligung an dem Wettbewerb erteilen die Teilnehmer ihre Zustimmung zur Ausstellung und zur Veröffentlichung ihrer Werke im Rahmen des Wettbewerbs ohne Vergütung.
- ❖ Bewerbungsschluss für den Herimann-Preis 2017: 15. September 2017. Nach Eingang der Bewerbung und der Wettbewerbsarbeit erfolgt eine schriftliche Bestätigung mit Zahlungsaufforderung für die



Gebühr des Wettbewerbs.

- ❖ Die Jury setzt sich aus Vertreter/innen folgender Institutionen zusammen:
Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck, Bistum Paderborn, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und Hessischer Städte- und Gemeindebund.
- ❖ Die Jurysitzung findet zeitnah nach Bewerbungsschluss statt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Ansprechpartner:

Karl-Christian Schelzke
Geschäftsführer des Hessischen Städte- und Gemeindebundes
Tel. 06108 600-120
vorzimmer.schelzke@hsgb.de

Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel.: 069 2175-511
sparkassen-kulturstiftung@sgvht.de

Anschrift:

Herimann-Preis

Hessischer Städte- und Gemeindebund
Henri-Dunant-Str. 13
63165 Mühlheim am Main